

LMBV: Bundesfinanzminister zu fachlicher Visite beim Bergbausanierer in Senftenberg

20.08.2019

Olaf Scholz mit SPD-Abgeordneten Roick in der Lausitz unterwegs und zu Gast in der Flutungszentrale Lausitz der LMBV



Senftenberg. Auf Einladung des brandenburgischen Landtagsabgeordneten Wolfgang Roick besuchte der Bundespolitiker Olaf Scholz am 20. August 2019 die Lausitz. In diesem Zusammenhang informierten sich die Politiker bei der LMBV zu Fragen des Wassermanagements im Lausitzer Braunkohlerevier.

Die LMBV-Geschäftsführer Klaus Zschiedrich und Dr. Hans-Dieter Meyer sowie der Vorsitzende des Gesamtbetriebsrates der LMBV, Olaf Gunder, nutzten die Gelegenheit, den Minister und seine Begleiter bei der LMBV zu begrüßen und über die Herausforderungen bei der Flutung der Bergbaufolgeseen in der Lausitz zu informieren. Angesprochen wurden auch die Aufgaben des Bergbausanierers zum Schaffen von Lösungen bei den Fragen der Güte von Fließgewässern wie der Spree und Schwarzen Elster, die weit über eine reine Mengensteuerung hinausgehen sowie die aktuellen Herausforderungen zur Steuerung des Wasserhaushaltes im Revier infolge der anhaltenden Trockenheit.

In der Flutungszentrale Lausitz der LMBV (FZL) in Senftenberg konnten sich Olaf Scholz und seine Begleiter anschließend von den anspruchsvollen Aufgaben bei der bedarfsgerechten Mengen- und Gütesteuerung, die eng mit den Hoheitsträgern in Sachsen und Brandenburg abgestimmt ist, selbst überzeugen. Der zuständige LMBV-Bereichsleiter Technik Eckhard Scholz konnte seinem Namensvetter die Grundzüge der Arbeit der Flutungszentrale sowie viele Details des Flutungsgeschehens vor Ort am Leitstand in der Knappenstraße vorstellen.

Impressionen vom Olaf-Scholz-Besuch bei der LMBV und ihrer FZL (F.: P. Radke)

